

KAB-Pressemitteilung

Gemeinsam Tafeln um Armut zu verhindern – die 36 Stunden-Aktion der KAB

Vom 6. bis 7. Oktober 2017 arbeiten KAB´lerinnen und
KAB´ler 36 Stunden für soziale Gerechtigkeit



Mit dem Motto: „Es gibt nichts Gutes außer man tut es“ startet die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) eine Mitmach-Aktion. Menschen jeden Alters, die sich für ein soziales Engagement begeistern, können mitmachen. Ganz gleich, ob sie eine, drei oder sechs Stunden Zeit dafür einbringen.

Als Bewegung für soziale Gerechtigkeit wollen wir die Politik mitgestalten, damit sie dem Menschen dient. Angesichts steigender Altersarmut, fordert die KAB mehr Solidarität in der gesetzlichen Rentenversicherung. „Durch die Einführung einer Sockelrente und den Ausbau der gesetzlichen Rentenversicherung zu einer Erwerbstätigenversicherung in die alle einzahlen, kann Altersarmut verhindert werden“, erklärt KAB-Diözesansekretär Peter Niedergesäss zum Auftakt der 36 Stundenaktion der KAB.

In der ganzen Diözese Rottenburg-Stuttgart führen KAB-Gruppen Aktionen durch. Bereits angemeldete Projekte sind beispielsweise lange Tafeln in Zusammenarbeit mit Suppenküchen, Streuobst-Sammelaktionen zu Gunsten von Selbsthilfeprojekten in Uganda und Gottesdienste und Ausstellungen zum Thema „gute Pflege“.

Kampagne für eine solidarische Alterssicherung im Rahmen der Aktion 36 Stunden für soziale Gerechtigkeit

Mit der Kampagne macht die KAB nach der Bundestagswahl auf die zunehmende Altersarmut aufmerksam. Wir wollen Sensibilisieren - anmahnen - Perspektiven diskutieren, Unterstützung und Sympathie sammeln für das "Cappuccino-Modell – dem KAB Entwurf für die Rente der Zukunft und dafür die neugewählten Bundestagsabgeordneten zu gewinnen, betonte Peter Niedergesäss beim Start der Kampagne in Stuttgart.

Derzeitig geplante Veranstaltungen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

Aalen

Am 10. Oktober 2017 findet von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr beim Haus der Katholischen Kirche eine öffentliche Mittagspause statt zu Altersarmut und zum „Cappuccino Modell“ der KAB, der solidarischen Altersversicherung. Die katholischen Verbände in Aalen sind Mitveranstalter. Eingeladen sind Abgeordnete und Kandidaten des Wahlkreises Aalen-Heidenheim.

Verantwortlich: KAB Bezirk Aalen

Bad Mergentheim

Am 27.10.17 macht die KAB am Vormittag auf dem Marktplatz einen Info-Stand um über Altersarmut und das Rentenmodell der KAB zu informieren. Zu diesem Info-Stand werden

die neugewählten Bundestagsabgeordneten eingeladen und zu ihrer Position zum Rentenmodell befragt.

Verantwortlich: KAB Gruppe Löffelstelzen

Göppingen

Am 7. Oktober 2017 findet von 11.00 – 13.00 Uhr eine lange Tafel gegen Altersarmut in der Fußgängerzone von Göppingen statt. Das einfache Essen dazu wird von KAB`lerinnen und KAB´ler zubereitet. Eingeladen werden dazu Bedürftige über verschiedene Einrichtungen und die neugewählten Bundestagsabgeordneten. Mit ihnen wird öffentlich über Altersarmut und das Rentenmodell der KAB diskutiert.

Verantwortlich: Bezirksvorstand Hohenstaufen

Schwäbisch Gmünd

Am 5. Oktober 2017 findet von 12-14.00 Uhr in den Räumen des Stadtteilzentrum Ost, wie jeden Donnerstag, ein Mittagessen statt.

Im Rahmen des Mittagessens „Unter d‘Leut“ wird über das Rentenmodell der KAB informiert. Die neugewählten Bundestagsabgeordneten werden an dem Mittagessen und dem Gespräch teilnehmen.

Verantwortlich: Bezirk Hohenrechberg

Freiberg

Am 7. Oktober 2017 findet von 10-13.00 Uhr eine öffentliche Tafel auf dem Marktplatz von Freiberg statt. Dort wird über Altersarmut und das Rentenmodell der KAB mit

Verantwortlichen aus Kirche und Gesellschaft diskutiert.

Verantwortlich: Bezirksvorstand Enz Neckar

Weingarten

Am 7. Oktober 2017 wird von 12.00-14.00 Uhr auf dem Vorplatz von Fairkauf-Center eine öffentliche Tafel aufgebaut zu der die täglichen Besucher/innen von Carisina eingeladen werden. Darüber hinaus sind Bewohner und Bewohnerinnen von Weingarten eingeladen und die Kandidat/innen bei den Wahlen zum Bundestag bzw. die neugewählten Bundestagsabgeordneten. Gemeinsam wird über Altersarmut und das Rentenmodell der KAB diskutiert.

Am Vormittag ziehen KAB´lerinnen und KAB´ler durch Weingarten um auf die steigende Altersarmut aufmerksam zu machen und die Bevölkerung zum gemeinsamen Mittagessen vor dem Fairkauf-Center einzuladen.

Verantwortlich: Bezirksvorstand Bodensee

Im Rahmen der 36 Stundenaktion finden weitere Aktionen statt.

Heilbronn

Am 7. Oktober 2017 dem Tag der menschenwürdigen Arbeit wird von 10-14.00 Uhr in Heilbronn eine Aktion gegen Ladenöffnungen am Sonntag stattfinden und eine Allianz für den freien Sonntag gegründet.

Stuttgart

Ebenfalls am Tag der menschenwürdigen Arbeit wird im Haus der Katholischen Kirche die Ausstellung der KAB „Gute Pflege ist mehr...“ eröffnet und auf die Situation in der Pflege

hingewiesen. Pflegekräfte berichten aus ihrem Alltag. Eröffnet wird die Veranstaltung mit einem Gottesdienst in St. Eberhard. Der Tag der Menschenwürdigen Arbeit findet am 7.10.2017 von 18.00-21.00 Uhr statt und wird abgeschlossen mit einem Imbiss im Caribu.

Schwaikheim

Am 4. Oktober veranstaltet die KAB Schwaikheim für den Bezirk Rems-Murr eine Infoveranstaltung zum Thema: „Gute Pflege ...“ zusammen mit dem Caritasausschuss der Kirchengemeinde, der Sozialstation und dem Pflegestützpunkt Rems-Murr. Die Veranstaltung findet in der Zeit von 18.30-20.30 Uhr statt.

Pfullingen

Am 24. September 2017 findet ein Frühstück aus fairen und regionalen Produkten statt.

Laupheim

Die KAB-Gruppen aus Allmendingen, Munderkingen, Erbach und Ehingen sortieren am 7. Oktober 2017 von 7.30-18.30 Uhr in der Sammelzentrale Kleider für den Versand nach Uganda, um so einen Beitrag zum fairen Handel zu leisten.

Bad Waldsee, Blitzenreute und Nordstetten

Wie jedes Jahr wird auch in diesem Jahr wieder Streuobst aufgelesen und zu Apfelsaft gepresst. Dieser wird zugunsten von Selbsthilfeprojekten in Uganda verkauft. Ein bunter Strauß von Aktivitäten. Dabei sind uns bestimmt noch nicht alle geplanten bekannt. Deshalb bitten wir Sie uns ihre Veranstaltungen mitzuteilen.



Katholische Arbeitnehmer-Bewegung, Diözesanverband Rottenburg-Stuttgart,
Postfach 70 03 36, 70573 Stuttgart, Handy: 016095058435, Tel: 0711 / 9791-135,
Fax: 0711 / 9791-168, E-Mail: KAB@blh.drs.de